

THEATER
RAMPE



SPIELZEIT 18/19

LOS. JETZT GEHT WIEDER

ALLES VON VORN

THEATERRAMPE.DE

JANUAR

Sa 05 20:00 **Explosionszeichnungen** Performance von Verlag für Handbücher
Mo 07 21:00 **Montage** Salon mit Andreas Vogel und Michael Piltz im Atelier
Di 08 18:00 **Commons Kitchen** gemeinsames Essen
20:00 **Explosionszeichnungen**
Mi 09 20:00 **Explosionszeichnungen**
Do 10 16:00 **Die Bewegung** Performance von Herbdort/Mohren an einem externen Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Explosionszeichnungen**
Sa 12 20:30 **Singles Club** Konzert mit Dexter
Mo 14 21:00 **Montage: Warum gibt es in Stuttgart kein Kommunales Kino?**
Di 15 18:00 **Commons Kitchen**
Do 17 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
tba **Montage extra: KoKi** Kommunales Kino im Saal
Fr 18 tba **Montage extra: KoKi**
Sa 19 tba **Montage extra: KoKi**
Mo 21 21:00 **Montage**
Di 22 18:00 **Commons Kitchen**
Do 24 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
18:00 **Who moves?!** Installation von Swoosh Lieu, stündlich bis 21:00
Fr 25 18:00 **Who moves?!** stündlich bis 21:00
19:00 **Norm ist Fiktion #4/3** Neujahrsempfang von NAF, externer Spielort
19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu WHO MOVES?!
Sa 26 15:00 **Who moves?!** stündlich bis 21:00
Mo 28 21:00 **Montage**
Di 29 18:00 **Commons Kitchen**
Do 31 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Platonia** Tanztheater von backsteinhaus produktion

FEBRUAR

Fr 01 20:00 **Platonia**
Sa 02 20:00 **Platonia**
Mo 04 21:00 **Montage**
Di 05 18:00 **Commons Kitchen**
Do 07 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Requiem for Europe** ... Performance von Nicoleta Esinencu und Teatru Spălătorie
Fr 08 20:00 **Requiem for Europe**
Sa 09 20:00 **Requiem for Europe**
Mo 11 21:00 **Montage**
Di 12 18:00 **Commons Kitchen**
Mi 13 20:00 **Little Shop Of Flowers** Performance von copy & waste
Do 14 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu LITTLE SHOP OF FLOWERS
20:00 **Little Shop Of Flowers**
Fr 15 20:00 **Little Shop Of Flowers**
Sa 16 20:00 **Little Shop Of Flowers**
Mo 18 21:00 **Montage**
Do 21 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Aids Follies – Ein Virus-Panorama** Musiktheater von Johannes Müller, Philine Rinnert
Fr 22 20:00 **Aids Follies – Ein Virus-Panorama**
Sa 23 20:00 **Aids Follies – Ein Virus-Panorama**
So 24 19:00 **Tauben** Tanzperformance, Audiowalk von BolleLindenborn, von St. Maria zum Theater Rampe
Mo 25 21:00 **Montage**
Di 26 19:00 **Tauben** von St. Maria zum Theater Rampe
Mi 27 20:00 **Platonia**
Do 28 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Platonia**

MÄRZ

Fr 01 20:00 **Platonia**
Sa 02 20:00 **Platonia**
So 03 19:00 **Tauben** von St. Maria zum Theater Rampe
Mo 04 21:00 **Montage: Konzeptionsprobe mit Edan Gorlicki und Team zur Tanzperformance WHAT DO WE DO**
Di 05 19:00 **Tauben** von St. Maria zum Theater Rampe
Mi 06 19:00 **Tauben** von St. Maria zum Theater Rampe
Do 07 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Dark Daily Soap – Binge Watching** Screening, Performance von Gruppe CIS
Sa 09 15:00 **HEIMAT: Queer without Fear: Open Lesvos Island!** Soli-Veranstaltung für No Border Kitchen
Mo 11 21:00 **Montage**
Mo 11 **HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart**
- Im März 2019 finden in Stuttgart unter dem Titel HEIMAT zum vierten Mal die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Diese sind Teil bundesweiter Aktionswochen rund um den 21. März, den Internationalen UN-Gedenktag gegen Rassismus. www.heimat-wochen.de
So 24
Do 14 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
Sa 16 19:00 **HEIMAT: Ankunft Theater Rampe #6** Gespräche und Essen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk
20:00 **HEIMAT: Stehen gelieben?!** Performance des Interkulturellen Ensembles
Mo 18 21:00 **Montage**
Mi 20 20:00 **Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum** Performance von Neue Dringlichkeit
Do 21 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
20:00 **Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum**
Fr 22 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu DER WIDERSPRUCH
20:00 **Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum**
Sa 23 20:00 **Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum**
Mo 25 21:00 **Montage**
Di 26 20:00 **Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu** Tanz, Schauspiel von backsteinhaus produktion / Nicki Liszta, Sivan Ben Yishai und Marie Bues
Mi 27 20:00 **Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu**
Do 28 16:00 **Die Bewegung** externer Spielort, stündlich bis 20:00
Sa 30 20:30 **Singles Club** Konzert mit LOLASISTER (CH)

RAMPE REIST

01. Januar – 31. März **Theatre of the long now** sehr langsame Aktionskunst von Bureau Baubotanik und Ferl+Hertel **Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart**
Januar – März **Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu** **Theater Lübeck**
08. + 09. Februar **Headless** Tanzperformance von backsteinhaus produktion **Lichthof Theater, Hamburg**
ab 22. Februar **Für Geister Eintritt frei** Autor*innentheater von Felicia Zeller, Regie Marie Bues **Theater Magdeburg**

INDEX

A

Aids Follies – Ein Virus-Panorama (Musiktheater) Angeregt vom Freispruch des mutmaßlichen „Patient Zero“ Gaëtan Dugas setzen sich Johannes Müller / Philine Rinnert in AIDS FOLLIES mit der Krankheit und ihrer Bedeutung in der Aufrechterhaltung von Stereotypen und Frontlinien zwischen Afrika und „dem Westen“ auseinander. Die Ergebnisse ihrer internationalen Recherche präsentieren sie als musikalische Kunst-Show der 80er-Jahre: Eine Mischung aus Revue, Lecture Performance und Neuer Musik von Komponist Genoël von Lilienstern.

Ankunft Theater Rampe (Gespräche und Essen) Einmal im Quartal lädt das Katholische Bildungswerk Künstler*innen, Publikum, gerade Angekommene und Stammgäste ein, das Theater Rampe als demokratischen Raum auszuprobieren. Anmeldung: www.kbw-stuttgart.de

C

Commons Kitchen (gemeinsames Essen) Lebensmittelretten und Gemeinschaftsbildung: Seit zwei Jahren kochen Stuttgarter Foodsharer zusammen und verwenden dafür ausschließlich gerettete Lebensmittel. Kostenlos, aber nicht umsonst. Nachhaltig und immer lecker. Ab 18 Uhr wird zusammen gekocht, ab 21 Uhr teilt man sowohl Essen als auch Geschichten.

D

Dark Daily Soap – Binge Watching (Screening, Performance) Das fünfteilige Epos einer Liebesgeschichte von Gruppe CIS erzählt Geschichten der Ab-, Hin- und Zuwendungen von, zu und für den Anderen. Pretty Woman, Loveletter, Rosamunde Pilcher, Aimee & Jaguar, Verbotene Liebe – Filme, die unsere Vorstellungen von guter, wahrer, vollkommener Liebe und ihrer Tragödien prägen. In diesen Filmen dreht sich die Maschinerie emotionaler Verdichtungen einfach weiter – ganz ohne Schauspieler*innen.

Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum (Performance) An verschiedenen Orten der Welt sind derzeit gesellschaftliche Spaltungen und Radikalisierungen spürbar. Das Kollektiv Neue Dringlichkeit untersucht zwei Jahre lang, wie Performance intervenieren kann, wenn Menschen tiefe Meinungsverschiedenheiten haben. In Stuttgart führen sie ein Stück ohne Publikum auf, denn alle sind auf die eine oder andere Art Beteiligte. Gemeinsam entsteht ein Lehrstück, in dem verschiedene Perspektiven erfahrbar werden und nach einer glamourösen Streitkultur gesucht wird.

Die Bewegung (Performance) von Herbdort/Mohren. Zwei Zuschauer*innen treffen sich im Büro, Sitzungssaal oder Hinterzimmer einer Institution. Sie tragen eine unscheinbare Tasche bei sich. Darin: eine Theatermaschine, die spricht, klingt und Bilder projiziert, aber auch zuhört, auf gerade Gesagtes reagiert und alles in seine digitalen Nachbarschaften erweitert. Sie lässt den jeweiligen Spielort zum Theater werden und verwickelt beide Zuschauer*innen in ein multimediales Gespräch. Mehr: www.die-institution.org

Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu (Tanz, Schauspiel) Die Autorin Sivan Ben Yishai überschreibt Mur-naus Stummfilm NOSFERATU und gewährt einem Immobilienmakler Zugang in das Land des Untoten, das sich hinter sauberen Fassaden normierten Lebens verbirgt. Er ergibt sich, lässt Ehrgeiz und Pflicht sausen, doch findet er in Kontrollverlust, Sex und Drogen keine Erlösung. Zeit und Raum sind aus den Fugen, Nacht- und Tagwelt überlappen sich. Regisseurin Marie Bues und Choreografin Nicki Liszta inszenieren gemeinsam mit einem gemischten Ensemble aus Tänzer*innen und Schauspieler*innen diese Uraufführung. Die Koproduktion von backsteinhaus produktion, Theater Lübeck und Theater Rampe ist gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

E

Explosionszeichnungen (Performance) Theater der Bedienbarkeit: Der Gebrauch einer Motorsäge liegt in der Natur der Sache, entschied das OLG Köln 1959. Wir brechen auf zu einer Expedition in diese Natur. Dort schlagen wir ein Labor des Funktionierens und seines Versprechens auf, erproben Wirksamkeiten und entwerfen Skripte des Möglichen. Der Verlag für Handbücher stellt seine gedruckten Anleitungen real und performativ auf die Probe.

L

Little Shop of Flowers (Performance) Nature to go: Das Unternehmen „Green Mind Exposure“ lädt dazu ein, sein besonderes Dienstleistungsangebot für die Städter*in des 21. Jahrhunderts wahrzunehmen. Die Sehnsucht und das Bedürfnis nach Natur auf der einen, die Bedrohung durch den Klimawandel und Pollenallergien auf der anderen Seite – der Algorithmus berechnet eine individuelle Behandlungsmethode. Effektiver als jeder Waldspaziergang. Ein multimedialer Ritt durch die Themenwelten von Kunst- und Naturphilosophie. Die Koproduktion von copy & waste mit dem Schauspiel Leipzig wurde gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

M

Montage (Salon) Reihe zu Populärkultur und anderen interessanten Themen. Die Macher Piltz&Vogel freuen sich auf Ihren Besuch. Im Januar macht die MONTAGE außerdem drei Tage lang Kommunales Kino.

N

Norm ist Fiktion #4/3 (Neujahrsempfang) Ende Januar werden NAF als behaarte Musen auf den großen Video-Walls der Stadt erscheinen: am Pragsattel, am Flughafen, an der Messe. Zehn Sekunden. Für ein, zwei Wochen. Das eröffnen sie mit einem Neujahrsempfang in einem Hotel in Stuttgart. Mehr: www.naf.space

P

Platonia (Tanztheater) von backsteinhaus produktion. Laut Sicherheitsbestimmung dürfen sich 3,6 Personen auf einem Quadratmeter Erdfläche aufhalten. Zehn Milliarden Menschen sind bis zum Jahr 2100 bereits prognostiziert. Es wird eng in dieser Welt. Wie Nähe schonend praktiziert wird und Leben rückstandslos passiert, erzählt diese Utopie der Liebe.

Q

Queer without Fear – Open Lesvos Island! (Soli-Veranstaltung mit Lectures, Ausstellung, Performances und Party) Die Situation von LGBTIQ*-Menschen auf der Flucht ist besonders prekär: Für sie ist das Leben im Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos besonders gefährlich. No Border Kitchen sammelt Spenden, um die Gerichtskosten für eine Gruppe queerer Menschen zu finanzieren, die von Abschiebung bedroht sind. In Kooperation mit HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart.

R

Requiem for Europe (Performance) Wie kommt Europa im Osten an? Wie stellt sich die Wirtschafts- und Kulturmacht an ihren Rändern dar? Die Verheißungen eines goldenen Westens setzen sich auch in Moldawien unterhinterfragt fest. Dass sie sich für die meisten Menschen dort nicht einlösen, untersucht das Stück von Nicoleta Esinencu und Teatru Spălătorie. Die Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Graz.

S

Singles Club (Konzert/Show) Der SINGLES CLUB kümmert sich um Musik und nur indirekt um einsame Herzen. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede*r Besucher*in eine extra für diesen Anlass aufgenommene 7-Inch- Vinyl-Single der Band geschenkt.

Stehen gelieben!? (Performance) Europa driftet nach rechts. Aber wo ist das eigentlich? Während sich die Kartoffeln vom Marienplatz noch dafür selbst kasteien, dass die anderen weder richtig leben noch richtig wählen wollen, bringen sich die Kanaks vom Interkulturellen Ensemble des Forums der Kulturen in Gefahr und wagen einen lustvollen Blick ins neue (oder alte?) Zwielflicht. In Kooperation mit HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart.

T

Tauben (Tanzperformance, Audiowalk) schlägt eine Brücke vom Tier zum Mensch – denn wie auch die Tauben als Schädling, als unruly creatures und Störer der urbanen Ordnung wahrgenommen werden, so treffen die Tiere im urbanen Raum gerne auch auf menschliche Außenseiter. Startpunkt der Produktion von BolleLindenborn in Kooperation mit Stadtlücken e.V. ist die Kirche St. Maria. Der Weg führt über den Österreicherischen Platz und einen Taubenschlag zum Theater Rampe.

Theatre of the long now (sehr langsame Aktionskunst) Auf einer Brache in der Nähe der Wagenhallen läuft eine 100 Jahre andauernde Vorstellung. Seit 2017 leiten Bureau Baubotanik und Ferl+Hertel das Theater. Ein erster Katalog erscheint Anfang 2019. Ein Audiowalk ist jederzeit verfügbar. Mehr: www.kunstverein-wagenhalle.de.

W

Who Moves?! (Installation) wirft einen feministischen Blick auf das Thema Migration: Warum setzen sich Frauen* freiwillig oder unfreiwillig seit Generationen und in unterschiedlichen politischen Kontexten in Bewegung? Warum setzen sie sich über Grenzen hinweg, wofür kämpfen sie? Ausgehend von einer gemeinsamen Bildbetrachtung mit bewegten Frauen* setzen sich Swoosh Lieu an den Montagetisch der Beweggründe und fragen nach der Macht der Bilder, dem Privileg des Blicks und nach Ausdrucksmöglichkeiten und Wahrnehmungsweisen.

Tageskasse **Mo – Fr 12:00 – 18:00**
Telefon **0711/620 09 09-15**
Abendkasse **Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn**
E-Mail **karten@theaterrampe.de**
Web **www.theaterrampe.de**

Herausgeber Theater Rampe e.V.
Intendanz Marie Bues, Martina Grohmann
Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
Redaktion Kathrin Stärk
Gestaltung studio panorama
Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
Redaktionsschluss 16.11.2018 – Änderungen vorbehalten!